

Wasserkörper-Steckbrief Grundwasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016-2021)

Grundwasserkörper (GWK)

Datenstand: 22.12.2015

Kennzahl	2_G013
Bezeichnung	Sandsteinkeuper - Nürnberg

Beschreibung des Grundwasserkörpers

Gesamtfläche [km ²]	161,5
Maßgebliche Hydrogeologie	Sandsteinkeuper
Untergeordnete hydrogeologische Einheiten	Fluviatile Schotter und Sande; Gipskeuper

Schutzgebiete (gemäß Art. 6 WRRL)

Entnahme von Trinkwasser (Art. 7 WRRL)	Wasserentnahme > 10 m ³ /d
----------------------------------------	---------------------------------------

Gebiete, in denen der Grundwasserkörper vollständig oder anteilig liegt

Flussgebietseinheit	Rhein
Planungsraum / Flussgebietsanteil	REG: Regnitz
Planungseinheit	REG_PE02: Pegnitz
Gemeinde/Stadt (mit Flächenanteil)	Liste aller Gemeinden 

Zuständigkeiten

Federführende Regierung	Mittelfranken
Federführendes Wasserwirtschaftsamt	Nürnberg
Federführendes Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Ansbach

Risikoanalyse (aktualisierte Bestandsaufnahme)

(Datenstand Dezember 2013)

Risikoabschätzung bzgl. Zielerreichung bis 2021	
Zielerreichung Chemie	Zielerreichung zu erwarten
Zielerreichung Menge	Zielerreichung zu erwarten
Ursache für Risikoabschätzung hinsichtlich Zielerreichung Chemie	
Ergänzende Hinweise zur Risikoabschätzung hinsichtlich Zielerreichung Chemie	Nitrat: Immissionsdaten / Emissionsdaten, PSM: Immissionsdaten

Mengenmäßiger und chemischer Zustand

(Beurteilung für den 2. Bewirtschaftungsplan: Datenstand Dezember 2015)

Mengenmäßiger Zustand	Gut
Chemischer Zustand	Gut
Ergebnisse zu Komponenten für den chemischen Zustand und zu einzelnen Stoffen	
Zustand Komponente Nitrat	Gut
Zustand Komponente PSM	Gut
Ammonium, Sulfat, Chlorid, Leitfähigkeit	ohne Überschreitung des Schwellenwerts
Schwermetalle	ohne Überschreitung des Schwellenwerts
Tri-/Tetrachlorethen	ohne Überschreitung des Schwellenwerts
Weitere Betrachtungen	
Punktquellen	keine signifikanten Belastungen durch Punktquellen, die die Zielerreichung für den GWK beeinflussen

Bewirtschaftungsziele

Guter mengenmäßiger Zustand	Das Umweltziel ist bereits erreicht
Guter chemischer Zustand	Das Umweltziel ist bereits erreicht

Maßnahmen

- gemäß Maßnahmenprogramm 2016–2021

Code (lt. LAWA- bzw. Bayernkatalog)	Geplante Maßnahme
Belastung: Diffuse Quellen	
	keine
Belastung: Andere anthropogene Auswirkungen	
	keine
Konzeptionelle Maßnahmen	
	keine

- nach 2021 zur Zielerreichung geplante Maßnahmen

	keine
--	-------

Nutzungsbeschränkungen:

© Bayerisches Landesamt für Umwelt

Vervielfältigung sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Haftungsausschluss:

Der Kartendienst Gewässerbewirtschaftung wird vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) mit Sorgfalt erstellt und gepflegt. Dennoch kann das LfU für die Vollständigkeit, die Richtigkeit und die Aktualität der dargestellten Daten keine Gewähr übernehmen.

**WRRL-Messstelle Grundwasserkörper Chemie
(Bewirtschaftungszeitraum 2016-2021)**

Datenstand: 22.12.2015



Messstellename	Messstellenummer	Messstellenummer kurz
Beregnungsbrunnen Sportplatz Tillypark	4110653200251	P15

Beschreibung der Messstelle

Art der Messstelle	Brunnen
Verortung	
Grundwasserkörper - Kennzahl	2_G013
Grundwasserkörper - Name	Sandsteinkeuper - Nürnberg
Landkreis/ Kreisfreie Stadt	Nürnberg
Zuständiges Wasserwirtschaftsamt	Nürnberg
Regierungsbezirk	Mittelfranken
Zuordnung Messnetz	
Überblicksüberwachung	ja
Operative Überwachung	nein

Untersuchungsergebnisse
Allgemeiner Hinweis:

Die Messnetze für die überblicksweise und operative Überwachung des chemischen Zustands des Grundwassers wurden im Jahr 2014 im Zuge der Überarbeitung bzw. Änderung der Kulisse der Grundwasserkörper angepasst. Dies hatte auch einige Änderungen hinsichtlich der Messstellenauswahl zur Folge, sodass einzelne Messstellen erst ab dem 2. Monitoringzeitraum Untersuchungsergebnisse aufweisen.

Untersuchungsergebnisse Nitrat

Parameter	Messwert 1. Monitoringzeitraum	Messwert 2. Monitoringzeitraum	Schwellenwert Grundwasserverordnung 2010
Nitrat [mg/l]	24	18	50

Erläuterungen:

- Ergebnisse des 1. Monitoringzeitraums sind Einzelwerte aus dem Jahr 2007 oder 2008 bei Einzelmessungen bzw. Mittelwerte der Messergebnisse der Jahre 2007 und 2008 bei Mehrfachmessungen.
- Ergebnisse des 2. Monitoringzeitraums sind Einzelwerte aus dem Jahr 2013 oder 2014 bei Einzelmessungen bzw. Mittelwerte der Messergebnisse der Jahre 2013 und 2014 bei Mehrfachmessungen.
- "< BG": Die Konzentration liegt unter der Bestimmungsgrenze

Untersuchungsergebnisse PSM

Parameter	Messwert 1. Monitoringzeitraum	Messwert 2. Monitoringzeitraum	Schwellenwert Grundwasserverordnung 2010
Summe Pflanzenschutzmittel- wirkstoffe und relevante Metaboliten [µg/l]	0,43	0,44	0,5

Erläuterung:

Die Summenbildung basiert auf den positiven Nachweisen (größer oder gleich der jeweiligen Bestimmungsgrenze) aller untersuchter PSM-Wirkstoffe bzw. relevanter Metaboliten.

Parameter	Messwert 1. Monitoringzeitraum	Messwert 2. Monitoringzeitraum	Schwellenwert Grundwasserverordnung 2010
Wirkstoffe bzw. relevante Metaboliten nicht mehr zugelassener Pflanzenschutzmittel [µg/l]			
Atrazin	0,13	0,100	0,1
Desethylatrazin	0,030	0,060	0,1
Desethylsimazin	0,12	0,10	0,1
Diuron	< BG	0,020	0,1
Propazin	< BG	0,0050	0,1
Simazin	0,080	0,080	0,1
Wirkstoffe bzw. relevante Metaboliten zugelassener Pflanzenschutzmittel [µg/l]			
Desethylterbuthylazin	0,020	0,025	0,1
Terbuthylazin	0,040	0,055	0,1

Erläuterungen:

- Messwerte für einzelne PSM-Wirkstoffe bzw. relevante Metaboliten werden nur angegeben, wenn sie größer oder gleich der Bestimmungsgrenze sind.
- Ergebnisse des 1. Monitoringzeitraums sind Einzelwerte aus dem Jahr 2007 oder 2008 bei Einzelmessungen bzw. Mittelwerte der Messergebnisse der Jahre 2007 und 2008 bei Mehrfachmessungen.
- Ergebnisse des 2. Monitoringzeitraums sind Einzelwerte aus dem Jahr 2013 oder 2014 bei Einzelmessungen bzw. Mittelwerte der Messergebnisse der Jahre 2013 und 2014 bei Mehrfachmessungen.
- Liste der üblicherweise untersuchten PSM-Wirkstoffe bzw. relevanten Metaboliten

Untersuchungsergebnisse Anhang II-Stoffe

Parameter	Messwert 1. Monitoringzeitraum	Messwert 2. Monitoringzeitraum	Schwellenwert Grundwasserverordnung 2010
Begleitparameter Ammonium, Chlorid, Sulfat			
Ammonium [mg/l]	< BG	0,038	0,5

Chlorid [mg/l]	93	120	250
Sulfat [mg/l]	55	40	240
Schwermetalle			
Arsen [mg/l]	0,0010	0,00092	0,01
Blei [mg/l] *	0,0010	0,00135	0,01
Cadmium [mg/l]	< BG	0,000034	0,0005
Quecksilber [mg/l]	< BG	< BG	0,0002
Tri- und Tetrachlorethen			
Summe Tri- und Tetrachlorethen [μ g/l]	nicht untersucht	1,9	10

Erläuterungen:

- * Blei: Der Schwellenwert ist von 0,007 mg/l auf 0,01 mg/l geändert worden.
- Ergebnisse des 1. Monitoringzeitraums sind Einzelwerte aus dem Jahr 2007 oder 2008 bei Einzelmessungen bzw. Mittelwerte der Messergebnisse der Jahre 2007 und 2008 bei Mehrfachmessungen.
- Ergebnisse des 2. Monitoringzeitraums sind Einzelwerte aus dem Jahr 2013 oder 2014 bei Einzelmessungen bzw. Mittelwerte der Messergebnisse der Jahre 2013 und 2014 bei Mehrfachmessungen. Zur Ermittlung der Summe aus Tri- und Tetrachlorethen wurde für beide Stoffe jeweils der letzte Messwert aus dem Zeitraum 2007 bis 2014 berücksichtigt
- "< BG": Die Konzentration liegt unter der Bestimmungsgrenze
- "(geogen)": Die gemessene Konzentration oberhalb des Schwellenwertes ist geogenen Ursprungs.
- "(anthropogen)": Die gemessene Konzentration oberhalb des Schwellenwertes ist anthropogenen Ursprungs.
- "(Klärungsfordernis)": Zur gemessenen Konzentration oberhalb des Schwellenwertes sind noch ergänzende Untersuchungen hinsichtlich des Ursprungs (geogen oder anthropogen) notwendig.

Die hier veröffentlichten Daten stammen aus Datenerhebungen der bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung.

Nutzungsbeschränkungen:

© Bayerisches Landesamt für Umwelt

Vervielfältigung sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Haftungsausschluss:

Der Kartendienst Gewässerbewirtschaftung wird vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) mit Sorgfalt erstellt und gepflegt. Dennoch kann das LfU für die Vollständigkeit, die Richtigkeit und die Aktualität der dargestellten Daten keine Gewähr übernehmen.

Wasserkörper-Steckbrief Grundwasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016-2021)

	
Grundwasserkörper (GWK)	
Datenstand: 22.12.2015	
Kennzahl	2_G019
Bezeichnung	Sandsteinkeuper - Forst Tennenlohe
Beschreibung des Grundwasserkörpers	
Gesamtfläche [km ²]	100,8
Maßgebliche Hydrogeologie	Sandsteinkeuper
Untergeordnete hydrogeologische Einheiten	Fluviatile Schotter und Sande; Gipskeuper
Schutzgebiete (gemäß Art. 6 WRRL)	
Entnahme von Trinkwasser (Art. 7 WRRL)	Wasserentnahme > 10 m ³ /d
Gebiete, in denen der Grundwasserkörper vollständig oder anteilig liegt	
Flussgebiets-einheit	Rhein
Planungsraum / Flussgebietsanteil	REG: Regnitz
Planungseinheit	REG_PE03: Regnitz (bis Wiesent)
Gemeinde/Stadt (mit Flächenanteil)	Liste aller Gemeinden 
Zuständigkeiten	
Federführende Regierung	Mittelfranken
Federführendes Wasserwirtschaftsamt	Nürnberg
Federführendes Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Ansbach
Risikoanalyse (aktualisierte Bestandsaufnahme)	
(Datenstand Dezember 2013)	
Risikoabschätzung bzgl. Zielerreichung bis 2021	
Zielerreichung Chemie	Zielerreichung unwahrscheinlich
Zielerreichung Menge	Zielerreichung zu erwarten
Ursache für Risikoabschätzung hinsichtlich Zielerreichung Chemie	Nitrat, PSM
Ergänzende Hinweise zur Risikoabschätzung hinsichtlich Zielerreichung Chemie	Nitrat: Immissionsdaten / Emissionsdaten, PSM: Immissionsdaten
Mengenmäßiger und chemischer Zustand	
(Beurteilung für den 2. Bewirtschaftungsplan: Datenstand Dezember 2015)	
Mengenmäßiger Zustand	Gut
Chemischer Zustand	Schlecht
Ergebnisse zu Komponenten für den chemischen Zustand und zu einzelnen Stoffen	
Zustand Komponente Nitrat	Schlecht
Zustand Komponente PSM	Schlecht
Ammonium, Sulfat, Chlorid, Leitfähigkeit	ohne Überschreitung des Schwellenwerts
Schwermetalle	ohne Überschreitung des Schwellenwerts
Tri-/Tetrachlorethen	ohne Überschreitung des Schwellenwerts
Weitere Betrachtungen	
Punktquellen	keine signifikanten Belastungen durch Punktquellen, die die Zielerreichung für den GWK beeinflussen
Bewirtschaftungsziele	
Guter mengenmäßiger Zustand	Das Umweltziel ist bereits erreicht
Guter chemischer Zustand	Erreichen des Umweltziels voraussichtlich nach 2027
Maßnahmen	
- gemäß Maßnahmenprogramm 2016-2021	
Code (lt. LAWA- bzw. Bayernkatalog)	Geplante Maßnahme
Belastung: Diffuse Quellen	
41	Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge in GW durch Auswaschung aus der Landwirtschaft
Belastung: Andere anthropogene Auswirkungen	
44	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen aus anderen diffusen Quellen
Konzeptionelle Maßnahmen	
502	Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben
504	Beratungsmaßnahmen
508	Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen
- nach 2021 zur Zielerreichung geplante Maßnahmen	

Diffuse Quellen, sonstige (diffuse Quellen)
Andere anthropogene Auswirkungen

Nutzungsbeschränkungen:

© Bayerisches Landesamt für Umwelt

Vervielfältigung sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Haftungsausschluss:

Der Kartendienst Gewässerbewirtschaftung wird vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) mit Sorgfalt erstellt und gepflegt. Dennoch kann das LfU für die Vollständigkeit, die Richtigkeit und die Aktualität der dargestellten Daten keine Gewähr übernehmen.

**WRRL-Messstelle Grundwasserkörper Chemie
(Bewirtschaftungszeitraum 2016-2021)**

Datenstand: 22.12.2015



Messstellename	Messstellenummer	Messstellenummer kurz
Igel (Luber), Neunhof	4110643200036	P25

Beschreibung der Messstelle

Art der Messstelle	Brunnen
Verortung	
Grundwasserkörper - Kennzahl	2_G019
Grundwasserkörper - Name	Sandsteinkeuper - Forst Tennenlohe
Landkreis/ kreisfreie Stadt	Nürnberg
Zuständiges Wasserwirtschaftsamt	Nürnberg
Regierungsbezirk	Mittelfranken
Zuordnung Messnetz	
Überblicksüberwachung	ja
Operative Überwachung	ja

Untersuchungsergebnisse
Allgemeiner Hinweis:

Die Messnetze für die überblicksweite und operative Überwachung des chemischen Zustands des Grundwassers wurden im Jahr 2014 im Zuge der Überarbeitung bzw. Änderung der Kulisse der Grundwasserkörper angepasst. Dies hatte auch einige Änderungen hinsichtlich der Messstellenauswahl zur Folge, sodass einzelne Messstellen erst ab dem 2. Monitoringzeitraum Untersuchungsergebnisse aufweisen.

Untersuchungsergebnisse Nitrat

Parameter	Messwert 1. Monitoringzeitraum	Messwert 2. Monitoringzeitraum	Schwellenwert Grundwasserverordnung 2010
Nitrat [mg/l]		130	50

Erläuterungen:

- Ergebnisse des 1. Monitoringzeitraums sind Einzelwerte aus dem Jahr 2007 oder 2008 bei Einzelmessungen bzw. Mittelwerte der Messergebnisse der Jahre 2007 und 2008 bei Mehrfachmessungen.
- Ergebnisse des 2. Monitoringzeitraums sind Einzelwerte aus dem Jahr 2013 oder 2014 bei Einzelmessungen bzw. Mittelwerte der Messergebnisse der Jahre 2013 und 2014 bei Mehrfachmessungen.
- "< BG": Die Konzentration liegt unter der Bestimmungsgrenze

Untersuchungsergebnisse PSM

Parameter	Messwert 1. Monitoringzeitraum	Messwert 2. Monitoringzeitraum	Schwellenwert Grundwasserverordnung 2010
Summe Pflanzenschutzmittel- wirkstoffe und relevante Metaboliten [µg/l]		0,15	0,5

Erläuterung:

Die Summenbildung basiert auf den positiven Nachweisen (größer oder gleich der jeweiligen Bestimmungsgrenze) aller untersuchter PSM-Wirkstoffe bzw. relevanter Metaboliten.

Parameter	Messwert 1. Monitoringzeitraum	Messwert 2. Monitoringzeitraum	Schwellenwert Grundwasserverordnung 2010
Wirkstoffe bzw. relevante Metaboliten nicht mehr zugelassener Pflanzenschutzmittel [µg/l]			
Atrazin		0,020	0,1
Desethylatrazin		0,018	0,1
Terbumeton		< BG	0,1
Wirkstoffe bzw. relevante Metaboliten zugelassener Pflanzenschutzmittel [µg/l]			
Bentazon		0,11	0,1

Erläuterungen:

- Messwerte für einzelne PSM-Wirkstoffe bzw. relevante Metaboliten werden nur angegeben, wenn sie größer oder gleich der Bestimmungsgrenze sind.
- Ergebnisse des 1. Monitoringzeitraums sind Einzelwerte aus dem Jahr 2007 oder 2008 bei Einzelmessungen bzw. Mittelwerte der Messergebnisse der Jahre 2007 und 2008 bei Mehrfachmessungen.
- Ergebnisse des 2. Monitoringzeitraums sind Einzelwerte aus dem Jahr 2013 oder 2014 bei Einzelmessungen bzw. Mittelwerte der Messergebnisse der Jahre 2013 und 2014 bei Mehrfachmessungen.
- Liste der üblicherweise untersuchten PSM-Wirkstoffe bzw. relevanten Metaboliten 

Untersuchungsergebnisse Anhang II-Stoffe

Parameter	Messwert 1. Monitoringzeitraum	Messwert 2. Monitoringzeitraum	Schwellenwert Grundwasserverordnung 2010
Begleitparameter Ammonium, Chlorid, Sulfat			
Ammonium [mg/l]		< BG	0,5
Chlorid [mg/l]		30	250
Sulfat [mg/l]		98	240
Schwermetalle			
Arsen [mg/l]		0,0015	0,01

Blei [mg/l] *	< BG	0,01
Cadmium [mg/l]	< BG	0,0005
Quecksilber [mg/l]	< BG	0,0002
Tri- und Tetrachlorethen		
Summe Tri- und Tetrachlorethen [µg/l]	0,017	10

Erläuterungen:

- * Blei: Der Schwellenwert ist von 0,007 mg/l auf 0,01 mg/l geändert worden.
- Ergebnisse des 1. Monitoringzeitraums sind Einzelwerte aus dem Jahr 2007 oder 2008 bei Einzelmessungen bzw. Mittelwerte der Messergebnisse der Jahre 2007 und 2008 bei Mehrfachmessungen.
- Ergebnisse des 2. Monitoringzeitraums sind Einzelwerte aus dem Jahr 2013 oder 2014 bei Einzelmessungen bzw. Mittelwerte der Messergebnisse der Jahre 2013 und 2014 bei Mehrfachmessungen. Zur Ermittlung der Summe aus Tri- und Tetrachlorethen wurde für beide Stoffe jeweils der letzte Messwert aus dem Zeitraum 2007 bis 2014 berücksichtigt
- "< BG": Die Konzentration liegt unter der Bestimmungsgrenze
- "(geogen)": Die gemessene Konzentration oberhalb des Schwellenwertes ist geogenen Ursprungs.
- "(anthropogen)": Die gemessene Konzentration oberhalb des Schwellenwertes ist anthropogenen Ursprungs.
- "(Klärungsfordernis)": Zur gemessenen Konzentration oberhalb des Schwellenwertes sind noch ergänzende Untersuchungen hinsichtlich des Ursprungs (geogen oder anthropogen) notwendig.

Die hier veröffentlichten Daten stammen aus Datenerhebungen der bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung.

Nutzungsbeschränkungen:

© Bayerisches Landesamt für Umwelt

Vervielfältigung sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Haftungsausschluss:

Der Kartendienst Gewässerbewirtschaftung wird vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) mit Sorgfalt erstellt und gepflegt. Dennoch kann das LfU für die Vollständigkeit, die Richtigkeit und die Aktualität der dargestellten Daten keine Gewähr übernehmen.

Wasserkörper-Steckbrief Grundwasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016-2021)

	
Grundwasserkörper (GWK)	
Datenstand: 22.12.2015	
Kennzahl	2_G016
Bezeichnung	Quartär - Erlangen
Beschreibung des Grundwasserkörpers	
Gesamtfläche [km ²]	81
Maßgebliche Hydrogeologie	Fluviatile Schotter und Sande
Untergeordnete hydrogeologische Einheiten	Gipskeuper; Sandsteinkeuper
Schutzgebiete (gemäß Art. 6 WRRL)	
Entnahme von Trinkwasser (Art. 7 WRRL)	Wasserentnahme > 10 m ³ /d
Gebiete, in denen der Grundwasserkörper vollständig oder anteilig liegt	
Flussgebietseinheit	Rhein
Planungsraum / Flussgebietsanteil	REG: Regnitz
Planungseinheit	REG_PE03: Regnitz (bis Wiesent)
Gemeinde/Stadt (mit Flächenanteil)	Liste aller Gemeinden 
Zuständigkeiten	
Federführende Regierung	Mittelfranken
Federführendes Wasserwirtschaftsamt	Nürnberg
Federführendes Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Ansbach
Risikoanalyse (aktualisierte Bestandsaufnahme)	
(Datenstand Dezember 2013)	
Risikoabschätzung bzgl. Zielerreichung bis 2021	
Zielerreichung Chemie	Zielerreichung unwahrscheinlich
Zielerreichung Menge	Zielerreichung zu erwarten
Ursache für Risikoabschätzung hinsichtlich Zielerreichung Chemie	Nitrat
Ergänzende Hinweise zur Risikoabschätzung hinsichtlich Zielerreichung Chemie	Nitrat: Immissionsdaten (Experteneinschätzung), PSM: Immissionsdaten
Mengenmäßiger und chemischer Zustand	
(Beurteilung für den 2. Bewirtschaftungsplan: Datenstand Dezember 2015)	
Mengenmäßiger Zustand	Gut
Chemischer Zustand	Gut
Ergebnisse zu Komponenten für den chemischen Zustand und zu einzelnen Stoffen	
Zustand Komponente Nitrat	Gut
Zustand Komponente PSM	Gut
Ammonium, Sulfat, Chlorid, Leitfähigkeit	ohne Überschreitung des Schwellenwerts
Schwermetalle	Cadmium (Klärungserfordernis)
Tri-/Tetrachlorethen	ohne Überschreitung des Schwellenwerts
Weitere Betrachtungen	
Punktquellen	keine signifikanten Belastungen durch Punktquellen, die die Zielerreichung für den GWK beeinflussen
Bewirtschaftungsziele	
Guter mengenmäßiger Zustand	Das Umweltziel ist bereits erreicht
Guter chemischer Zustand	Das Umweltziel ist bereits erreicht
Maßnahmen	
- gemäß Maßnahmenprogramm 2016–2021	
Code (lt. LAWA- bzw. Bayernkatalog)	Geplante Maßnahme
Belastung: Diffuse Quellen	
41	Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge in GW durch Auswaschung aus der Landwirtschaft
Belastung: Andere anthropogene Auswirkungen	
	keine
Konzeptionelle Maßnahmen	
504	Beratungsmaßnahmen
- nach 2021 zur Zielerreichung geplante Maßnahmen	
	keine

Nutzungsbeschränkungen:

© Bayerisches Landesamt für Umwelt

Vervielfältigung sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Haftungsausschluss:

Der Kartendienst Gewässerbewirtschaftung wird vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) mit Sorgfalt erstellt und gepflegt. Dennoch kann das LfU für die Vollständigkeit, die Richtigkeit und die Aktualität der dargestellten Daten keine Gewähr übernehmen.

**WRRL-Messstelle Grundwasserkörper Chemie
(Bewirtschaftungszeitraum 2016-2021)**

Datenstand: 22.12.2015



Messstellename	Messstellenummer	Messstellenummer kurz
Notbr. XXIII Herboldshof-Br IV*** Stadeln Mannhof	4110643100087	P09

Beschreibung der Messstelle

Art der Messstelle	Brunnen
Verortung	
Grundwasserkörper - Kennzahl	2_G016
Grundwasserkörper - Name	Quartär - Erlangen
Landkreis/ kreisfreie Stadt	Fürth
Zuständiges Wasserwirtschaftsamt	Nürnberg
Regierungsbezirk	Mittelfranken
Zuordnung Messnetz	
Überblicksüberwachung	ja
Operative Überwachung	ja

Untersuchungsergebnisse
Allgemeiner Hinweis:

Die Messnetze für die überblicksweise und operative Überwachung des chemischen Zustands des Grundwassers wurden im Jahr 2014 im Zuge der Überarbeitung bzw. Änderung der Kulisse der Grundwasserkörper angepasst. Dies hatte auch einige Änderungen hinsichtlich der Messstellenauswahl zur Folge, sodass einzelne Messstellen erst ab dem 2. Monitoringzeitraum Untersuchungsergebnisse aufweisen.

Untersuchungsergebnisse Nitrat

Parameter	Messwert 1. Monitoringzeitraum	Messwert 2. Monitoringzeitraum	Schwellenwert Grundwasserverordnung 2010
Nitrat [mg/l]	53	39	50

Erläuterungen:

- Ergebnisse des 1. Monitoringzeitraums sind Einzelwerte aus dem Jahr 2007 oder 2008 bei Einzelmessungen bzw. Mittelwerte der Messergebnisse der Jahre 2007 und 2008 bei Mehrfachmessungen.
- Ergebnisse des 2. Monitoringzeitraums sind Einzelwerte aus dem Jahr 2013 oder 2014 bei Einzelmessungen bzw. Mittelwerte der Messergebnisse der Jahre 2013 und 2014 bei Mehrfachmessungen.
- "< BG": Die Konzentration liegt unter der Bestimmungsgrenze

Untersuchungsergebnisse PSM

Parameter	Messwert 1. Monitoringzeitraum	Messwert 2. Monitoringzeitraum	Schwellenwert Grundwasserverordnung 2010
Summe Pflanzenschutzmittel-wirkstoffe und relevante Metaboliten [µg/l]	< BG	0,013	0,5

Erläuterung:

Die Summenbildung basiert auf den positiven Nachweisen (größer oder gleich der jeweiligen Bestimmungsgrenze) aller untersuchter PSM-Wirkstoffe bzw. relevanter Metaboliten.

Parameter	Messwert 1. Monitoringzeitraum	Messwert 2. Monitoringzeitraum	Schwellenwert Grundwasserverordnung 2010
Wirkstoffe bzw. relevante Metaboliten zugelassener und nicht mehr zugelassener Pflanzenschutzmittel [µg/l]	< BG	< BG	0,1

Erläuterungen:

- Messwerte für einzelne PSM-Wirkstoffe bzw. relevante Metaboliten werden nur angegeben, wenn sie größer oder gleich der Bestimmungsgrenze sind.
- Ergebnisse des 1. Monitoringzeitraums sind Einzelwerte aus dem Jahr 2007 oder 2008 bei Einzelmessungen bzw. Mittelwerte der Messergebnisse der Jahre 2007 und 2008 bei Mehrfachmessungen.
- Ergebnisse des 2. Monitoringzeitraums sind Einzelwerte aus dem Jahr 2013 oder 2014 bei Einzelmessungen bzw. Mittelwerte der Messergebnisse der Jahre 2013 und 2014 bei Mehrfachmessungen.
- Liste der üblicherweise untersuchten PSM-Wirkstoffe bzw. relevanten Metaboliten: 

Untersuchungsergebnisse Anhang II-Stoffe

Parameter	Messwert 1. Monitoringzeitraum	Messwert 2. Monitoringzeitraum	Schwellenwert Grundwasserverordnung 2010
Begleitparameter Ammonium, Chlorid, Sulfat			
Ammonium [mg/l]	< BG	< BG	0,5
Chlorid [mg/l]	66	69	250
Sulfat [mg/l]	120	110	240
Schwermetalle			
Arsen [mg/l]	0,0030	0,0029	0,01
Blei [mg/l] *	0,0010	0,0010	0,01
Cadmium [mg/l]	0,0018	0,0018	0,0005

Quecksilber [mg/l]	nicht untersucht	< BG	0,0002
Tri- und Tetrachlorethen			
Summe Tri- und Tetrachlorethen [µg/l]	0,15	0,15	10

Erläuterungen:

- Blei: Der Schwellenwert ist von 0,007 mg/l auf 0,01 mg/l geändert worden.
- Ergebnisse des 1. Monitoringzeitraums sind Einzelwerte aus dem Jahr 2007 oder 2008 bei Einzelmessungen bzw. Mittelwerte der Messergebnisse der Jahre 2007 und 2008 bei Mehrfachmessungen.
- Ergebnisse des 2. Monitoringzeitraums sind Einzelwerte aus dem Jahr 2013 oder 2014 bei Einzelmessungen bzw. Mittelwerte der Messergebnisse der Jahre 2013 und 2014 bei Mehrfachmessungen. Zur Ermittlung der Summe aus Tri- und Tetrachlorethen wurde für beide Stoffe jeweils der letzte Messwert aus dem Zeitraum 2007 bis 2014 berücksichtigt
- "< BG": Die Konzentration liegt unter der Bestimmungsgrenze
- "(geogen)": Die gemessene Konzentration oberhalb des Schwellenwertes ist geogenen Ursprungs.
- "(anthropogen)": Die gemessene Konzentration oberhalb des Schwellenwertes ist anthropogenen Ursprungs.
- "(Klänungsfordernis)": Zur gemessenen Konzentration oberhalb des Schwellenwertes sind noch ergänzende Untersuchungen hinsichtlich des Ursprungs (geogen oder anthropogen) notwendig.

Die hier veröffentlichten Daten stammen aus Datenerhebungen der bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung.

Nutzungsbeschränkungen:

© Bayerisches Landesamt für Umwelt

Vervielfältigung sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Haftungsausschluss:

Der Kartendienst Gewässerbewirtschaftung wird vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) mit Sorgfalt erstellt und gepflegt. Dennoch kann das LfU für die Vollständigkeit, die Richtigkeit und die Aktualität der dargestellten Daten keine Gewähr übernehmen.

**Wasserkörper-Steckbrief Grundwasserkörper
(Bewirtschaftungszeitraum 2016-2021)**

Grundwasserkörper (GWK)

Datenstand: 22.12.2015

Kennzahl	2_G018
Bezeichnung	Sandsteinkeuper - Herzogenaarach

Beschreibung des Grundwasserkörpers

Gesamtfläche [km²]	572,1
Maßgebliche Hydrogeologie	Sandsteinkeuper
Untergeordnete hydrogeologische Einheiten	Feuerletten und Alvorland; Fluviale Schotter und Sande; Gipskeuper

Schutzgebiete (gemäß Art. 6 WRRL)

Entnahme von Trinkwasser (Art. 7 WRRL)	Wasserentnahme > 10 m³/d
----------------------------------------	--------------------------

Gebiete, in denen der Grundwasserkörper vollständig oder anteilig liegt

Flussgebietseinheit	Rhein
Planungsraum / Flussgebietsteil	REG: Regnitz
Planungseinheit	REG_PE03: Regnitz (bis Wiesent)
Gemeinde/Stadt (mit Flächenanteil)	Liste aller Gemeinden 

Zuständigkeiten

Federführende Regierung	Mittelfranken
Federführendes Wasserwirtschaftsamt	Nürnberg
Federführendes Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Ansbach

Risikoanalyse (aktualisierte Bestandsaufnahme)

(Datenstand Dezember 2013)

Risikoabschätzung bzgl. Zielerreichung bis 2021	
Zielerreichung Chemie	Zielerreichung unwahrscheinlich
Zielerreichung Menge	Zielerreichung zu erwarten
Ursache für Risikoabschätzung hinsichtlich Zielerreichung Chemie	Nitrat, PSM
Ergänzende Hinweise zur Risikoabschätzung hinsichtlich Zielerreichung Chemie	Nitrat: Immissionsdaten / Emissionsdaten, PSM: Immissionsdaten

Mengenmäßiger und chemischer Zustand

(Beurteilung für den 2. Bewirtschaftungsplan: Datenstand Dezember 2015)

Mengenmäßiger Zustand	Gut
Chemischer Zustand	Schlecht
Ergebnisse zu Komponenten für den chemischen Zustand und zu einzelnen Stoffen	
Zustand Komponente Nitrat	Schlecht
Zustand Komponente PSM	Schlecht
Ammonium, Sulfat, Chlorid, Leitfähigkeit	ohne Überschreitung des Schwellenwerts
Schwermetalle	ohne Überschreitung des Schwellenwerts
Tri-/Tetrachlorethen	ohne Überschreitung des Schwellenwerts
Weitere Betrachtungen	
Punktquellen	keine signifikanten Belastungen durch Punktquellen, die die Zielerreichung für den GWK beeinflussen

Bewirtschaftungsziele

Guter mengenmäßiger Zustand	Das Umweltziel ist bereits erreicht
Guter chemischer Zustand	Erreichen des Umweltziels voraussichtlich nach 2027

Maßnahmen

- gemäß Maßnahmenprogramm 2016-2021

Code (lt. LAWA- bzw. Bayemkatalog)	Geplante Maßnahme
Belastung: Diffuse Quellen	
41	Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge in GW durch Auswaschung aus der Landwirtschaft
Belastung: Andere anthropogene Auswirkungen	
	keine
Konzeptionelle Maßnahmen	
504	Beratungsmaßnahmen

- nach 2021 zur Zielerreichung geplante Maßnahmen

	keine
--	-------

Nutzungsbeschränkungen:

© Bayerisches Landesamt für Umwelt

Vervielfältigung sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Haftungsausschluss:

Der Kartendienst Gewässerbewirtschaftung wird vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) mit Sorgfalt erstellt und gepflegt. Dennoch kann das LfU für die Vollständigkeit, die Richtigkeit und die Aktualität der dargestellten Daten keine Gewähr übernehmen.

**WRRL-Messstelle Grundwasserkörper Chemie
(Bewirtschaftungszeitraum 2016-2021)**

Datenstand: 22.12.2015



Messstellename	Messstellenummer	Messstellenummer kurz
Kuehberg-Q. *** Tuchenbach	4120843100097	OM-N-09

Beschreibung der Messstelle

Art der Messstelle	Quellmessstelle
Verortung	
Grundwasserkörper - Kennzahl	2_G018
Grundwasserkörper - Name	Sandsteinkeuper - Herzogenaurach
Landkreis/ kreisfreie Stadt	Fürth
Zuständiges Wasserwirtschaftsamt	Nürnberg
Regierungsbezirk	Mittelfranken
Zuordnung Messnetz	
Überblicksüberwachung	nein
Operative Überwachung	ja

Untersuchungsergebnisse
Allgemeiner Hinweis:

Die Messnetze für die überblicksweise und operative Überwachung des chemischen Zustands des Grundwassers wurden im Jahr 2014 im Zuge der Überarbeitung bzw. Änderung der Kartisee der Grundwasserkörper angepasst. Dies hatte auch einige Änderungen hinsichtlich der Messstellenauswahl zur Folge, sodass einzelne Messstellen erst ab dem 2. Monitoringzeitraum Untersuchungsergebnisse aufweisen.

Untersuchungsergebnisse Nitrat

Parameter	Messwert 1. Monitoringzeitraum	Messwert 2. Monitoringzeitraum	Schwellenwert Grundwasserverordnung 2010
Nitrat [mg/l]		61	50

Erläuterungen:

- Ergebnisse des 1. Monitoringzeitraums sind Einzelwerte aus dem Jahr 2007 oder 2008 bei Einzelmessungen bzw. Mittelwerte der Messergebnisse der Jahre 2007 und 2008 bei Mehrfachmessungen.
- Ergebnisse des 2. Monitoringzeitraums sind Einzelwerte aus dem Jahr 2013 oder 2014 bei Einzelmessungen bzw. Mittelwerte der Messergebnisse der Jahre 2013 und 2014 bei Mehrfachmessungen.
- * < BG: Die Konzentration liegt unter der Bestimmungsgrenze

Untersuchungsergebnisse PSM

Parameter	Messwert 1. Monitoringzeitraum	Messwert 2. Monitoringzeitraum	Schwellenwert Grundwasserverordnung 2010
Summe Pflanzenschutzmittel- wirkstoffe und relevante Metaboliten [µg/l]		0,098	0,5

Erläuterung:

Die Summenbildung basiert auf den positiven Nachweisen (größer oder gleich der jeweiligen Bestimmungsgrenze) aller untersuchter PSM-Wirkstoffe bzw. relevanter Metaboliten.

Parameter	Messwert 1. Monitoringzeitraum	Messwert 2. Monitoringzeitraum	Schwellenwert Grundwasserverordnung 2010
Wirkstoffe bzw. relevante Metaboliten nicht mehr zugelassener Pflanzenschutzmittel [µg/l]			
Atrazin		0,040	0,1
Desethylatrazin		0,058	0,1
Terbumeton		< BG	0,1

Erläuterungen:

- Messwerte für einzelne PSM-Wirkstoffe bzw. relevante Metaboliten werden nur angegeben, wenn sie größer oder gleich der Bestimmungsgrenze sind.
- Ergebnisse des 1. Monitoringzeitraums sind Einzelwerte aus dem Jahr 2007 oder 2008 bei Einzelmessungen bzw. Mittelwerte der Messergebnisse der Jahre 2007 und 2008 bei Mehrfachmessungen.
- Ergebnisse des 2. Monitoringzeitraums sind Einzelwerte aus dem Jahr 2013 oder 2014 bei Einzelmessungen bzw. Mittelwerte der Messergebnisse der Jahre 2013 und 2014 bei Mehrfachmessungen.
- Liste der üblicherweise untersuchten PSM-Wirkstoffe bzw. relevanten Metaboliten 

Untersuchungsergebnisse Anhang II-Stoffe

Parameter	Messwert 1. Monitoringzeitraum	Messwert 2. Monitoringzeitraum	Schwellenwert Grundwasserverordnung 2010
Begleitparameter Ammonium, Chlorid, Sulfat			
Ammonium [mg/l]		< BG	0,5
Chlorid [mg/l]		49	250
Sulfat [mg/l]		48	240
Schwermetalle			
Arsen [mg/l]		0,0048	0,01
Blei [mg/l] *		< BG	0,01
Cadmium [mg/l]		< BG	0,0005

Quecksilber [mg/l]	< BG	0,0002
Tri- und Tetrachlorethen		
Summe Tri- und Tetrachlorethen [µg/l]	0,10	10

Erläuterungen:

- * Blei: Der Schwellenwert ist von 0,007 mg/l auf 0,01 mg/l geändert worden.
- Ergebnisse des 1. Monitoringzeitraums sind Einzelwerte aus dem Jahr 2007 oder 2008 bei Einzelmessungen bzw. Mittelwerte der Messergebnisse der Jahre 2007 und 2008 bei Mehrfachmessungen.
- Ergebnisse des 2. Monitoringzeitraums sind Einzelwerte aus dem Jahr 2013 oder 2014 bei Einzelmessungen bzw. Mittelwerte der Messergebnisse der Jahre 2013 und 2014 bei Mehrfachmessungen. Zur Ermittlung der Summe aus Tri- und Tetrachlorethen wurde für beide Stoffe jeweils der letzte Messwert aus dem Zeitraum 2007 bis 2014 berücksichtigt
- "< BG": Die Konzentration liegt unter der Bestimmungsgrenze
- "(geogen)": Die gemessene Konzentration oberhalb des Schwellenwertes ist geogenen Ursprungs.
- "(anthropogen)": Die gemessene Konzentration oberhalb des Schwellenwertes ist anthropogenen Ursprungs.
- "(Klärungsfordernis)": Zur gemessenen Konzentration oberhalb des Schwellenwertes sind noch ergänzende Untersuchungen hinsichtlich des Ursprungs (geogen oder anthropogen) notwendig.

Die hier veröffentlichten Daten stammen aus Datenerhebungen der bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung.

Nutzungsbeschränkungen:

© Bayerisches Landesamt für Umwelt

Vervielfältigung sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Haftungsausschluss:

Der Kartendienst Gewässerbewirtschaftung wird vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) mit Sorgfalt erstellt und gepflegt. Dennoch kann das LfU für die Vollständigkeit, die Richtigkeit und die Aktualität der dargestellten Daten keine Gewähr übernehmen.

**Wasserkörper-Steckbrief Grundwasserkörper
(Bewirtschaftungszeitraum 2016-2021)**

Grundwasserkörper (GWK)	
Datenstand: 22.12.2015	
Kennzahl	2_G008
Bezeichnung	Sandsteinkeuper - Schwabach
Beschreibung des Grundwasserkörpers	
Gesamtfläche [km²]	124,6
Maßgebliche Hydrogeologie	Sandsteinkeuper
Untergeordnete hydrogeologische Einheiten	Fluviatile Schotter und Sande; Gipskeuper
Schutzgebiete (gemäß Art. 6 WRRL)	
Entnahme von Trinkwasser (Art. 7 WRRL)	Wasserentnahme > 10 m³/d
Gebiete, in denen der Grundwasserkörper vollständig oder anteilig liegt	
Flussgebietseinheit	Rhein
Planungsraum / Flussgebietsanteil	REG: Regnitz
Planungseinheit	REG_PE01: Rednitz, Schwäbische Rezat, Brombach
Gemeinde/Stadt (mit Flächenanteil)	Liste aller Gemeinden 
Zuständigkeiten	
Federführende Regierung	Mittelfranken
Federführendes Wasserwirtschaftsamt	Nürnberg
Federführendes Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Ansbach
Risikoanalyse (aktualisierte Bestandsaufnahme)	
(Datenstand Dezember 2013)	
Risikoabschätzung bzgl. Zielerreichung bis 2021	
Zielerreichung Chemie	Zielerreichung zu erwarten
Zielerreichung Menge	Zielerreichung zu erwarten
Ursache für Risikoabschätzung hinsichtlich Zielerreichung Chemie	
Ergänzende Hinweise zur Risikoabschätzung hinsichtlich Zielerreichung Chemie	Nitrat: Immissionsdaten / Emissionsdaten, PSM: Immissionsdaten
Mengenmäßiger und chemischer Zustand	
(Beurteilung für den 2. Bewirtschaftungsplan: Datenstand Dezember 2015)	
Mengenmäßiger Zustand	Gut
Chemischer Zustand	Gut
Ergebnisse zu Komponenten für den chemischen Zustand und zu einzelnen Stoffen	
Zustand Komponente Nitrat	Gut
Zustand Komponente PSM	Gut
Ammonium, Sulfat, Chlorid, Leitfähigkeit	Sulfat (geogen)
Schwermetalle	ohne Überschreitung des Schwellenwerts
Tri-/Tetrachlorethen	ohne Überschreitung des Schwellenwerts
Weitere Betrachtungen	
Punktquellen	keine signifikanten Belastungen durch Punktquellen, die die Zielerreichung für den GWK beeinflussen
Bewirtschaftungsziele	
Guter mengenmäßiger Zustand	Das Umweltziel ist bereits erreicht
Guter chemischer Zustand	Das Umweltziel ist bereits erreicht
Maßnahmen	
- gemäß Maßnahmenprogramm 2016–2021	
Code (lt. LAWA- bzw. Bayernkatalog)	Geplante Maßnahme
Belastung: Diffuse Quellen	keine
Belastung: Andere anthropogene Auswirkungen	keine
Konzeptionelle Maßnahmen	keine
- nach 2021 zur Zielerreichung geplante Maßnahmen	
	keine

Nutzungsbeschränkungen:

© Bayerisches Landesamt für Umwelt

Vervielfältigung sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Haftungsausschluss:

Der Kartendienst Gewässerbewirtschaftung wird vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) mit Sorgfalt erstellt und gepflegt. Dennoch kann das LfU für die Vollständigkeit, die Richtigkeit und die Aktualität der dargestellten Daten keine Gewähr übernehmen.

**WRRL-Messstelle Grundwasserkörper Chemie
(Bewirtschaftungszeitraum 2016-2021)**

Datenstand: 22.12.2015



Messstellename	Messstellenummer	Messstellenummer kurz
Brunnen I/5 INFRA Fürth	4110653100131	P13

Beschreibung der Messstelle

Art der Messstelle	Brunnen
Verortung	
Grundwasserkörper - Kennzahl	2_G008
Grundwasserkörper - Name	Sandsteinkeuper - Schwabach
Landkreise/ kreisfreie Stadt	Fürth
Zuständiges Wasserwirtschaftsamt	Nürnberg
Regierungsbezirk	Mittelfranken
Zuordnung Messnetz	
Überblicksüberwachung	ja
Operative Überwachung	nein

Untersuchungsergebnisse
Allgemeiner Hinweis:

Die Messnetze für die überblicksweise und operative Überwachung des chemischen Zustands des Grundwassers wurden im Jahr 2014 im Zuge der Überarbeitung bzw. Änderung der Kullisse der Grundwasserkörper angepasst. Dies hatte auch einige Änderungen hinsichtlich der Messstellenauswahl zur Folge, sodass einzelne Messstellen erst ab dem 2. Monitoringzeitraum Untersuchungsergebnisse aufweisen.

Untersuchungsergebnisse Nitrat

Parameter	Messwert 1. Monitoringzeitraum	Messwert 2. Monitoringzeitraum	Schwellenwert Grundwasserverordnung 2010
Nitrat [mg/l]	25	18	50

Erläuterungen:

- Ergebnisse des 1. Monitoringzeitraums sind Einzelwerte aus dem Jahr 2007 oder 2008 bei Einzelmessungen bzw. Mittelwerte der Messergebnisse der Jahre 2007 und 2008 bei Mehrfachmessungen.
- Ergebnisse des 2. Monitoringzeitraums sind Einzelwerte aus dem Jahr 2013 oder 2014 bei Einzelmessungen bzw. Mittelwerte der Messergebnisse der Jahre 2013 und 2014 bei Mehrfachmessungen.
- "< BG": Die Konzentration liegt unter der Bestimmungsgrenze

Untersuchungsergebnisse PSM

Parameter	Messwert 1. Monitoringzeitraum	Messwert 2. Monitoringzeitraum	Schwellenwert Grundwasserverordnung 2010
Summe Pflanzenschutzmittel-wirkstoffe und relevante Metaboliten [µg/l]	0,030	0,070	0,5

Erläuterung:

Die Summenbildung basiert auf den positiven Nachweisen (größer oder gleich der jeweiligen Bestimmungsgrenze) aller untersuchter PSM-Wirkstoffe bzw. relevanter Metaboliten.

Parameter	Messwert 1. Monitoringzeitraum	Messwert 2. Monitoringzeitraum	Schwellenwert Grundwasserverordnung 2010
Wirkstoffe bzw. relevante Metaboliten nicht mehr zugelassener Pflanzenschutzmittel [µg/l]			
Atrazin	0,020	0,030	0,1
Wirkstoffe bzw. relevante Metaboliten zugelassener Pflanzenschutzmittel [µg/l]			
Desethylterbuthylazin	< BG	0,010	0,1
Terbuthylazin	0,010	0,0050	0,1

Erläuterungen:

- Messwerte für einzelne PSM-Wirkstoffe bzw. relevante Metaboliten werden nur angegeben, wenn sie größer oder gleich der Bestimmungsgrenze sind.
- Ergebnisse des 1. Monitoringzeitraums sind Einzelwerte aus dem Jahr 2007 oder 2008 bei Einzelmessungen bzw. Mittelwerte der Messergebnisse der Jahre 2007 und 2008 bei Mehrfachmessungen.
- Ergebnisse des 2. Monitoringzeitraums sind Einzelwerte aus dem Jahr 2013 oder 2014 bei Einzelmessungen bzw. Mittelwerte der Messergebnisse der Jahre 2013 und 2014 bei Mehrfachmessungen.
- Liste der üblicherweise untersuchten PSM-Wirkstoffe bzw. relevanten Metaboliten 

Untersuchungsergebnisse Anhang II-Stoffe

Parameter	Messwert 1. Monitoringzeitraum	Messwert 2. Monitoringzeitraum	Schwellenwert Grundwasserverordnung 2010
Begleitparameter Ammonium, Chlorid, Sulfat			
Ammonium [mg/l]	< BG	< BG	0,5
Chlorid [mg/l]	41	47	250
Sulfat [mg/l]	49	46	240
Schwermetalle			
Arsen [mg/l]	0,0020	0,0019	0,01
Blei [mg/l] *	nicht untersucht	0,00037	0,01

Cadmium [mg/l]	0,000080	0,000037	0,0005
Quecksilber [mg/l]	nicht untersucht	< BG	0,0002
Tri- und Tetrachlorethen			
Summe Tri- und Tetrachlorethen [µg/l]	0,19	0,19	10

Erläuterungen:

- * Blei: Der Schwellenwert ist von 0,007 mg/l auf 0,01 mg/l geändert worden.
- Ergebnisse des 1. Monitoringzeitraums sind Einzelwerte aus dem Jahr 2007 oder 2008 bei Einzelmessungen bzw. Mittelwerte der Messergebnisse der Jahre 2007 und 2008 bei Mehrfachmessungen.
- Ergebnisse des 2. Monitoringzeitraums sind Einzelwerte aus dem Jahr 2013 oder 2014 bei Einzelmessungen bzw. Mittelwerte der Messergebnisse der Jahre 2013 und 2014 bei Mehrfachmessungen. Zur Ermittlung der Summe aus Tri- und Tetrachlorethen wurde für beide Stoffe jeweils der letzte Messwert aus dem Zeitraum 2007 bis 2014 berücksichtigt
- "< BG": Die Konzentration liegt unter der Bestimmungsgrenze
- "(geogen)": Die gemessene Konzentration oberhalb des Schwellenwertes ist geogenen Ursprungs.
- "(anthropogen)": Die gemessene Konzentration oberhalb des Schwellenwertes ist anthropogenen Ursprungs.
- "(Klärungsanforderung)": Zur gemessenen Konzentration oberhalb des Schwellenwertes sind noch ergänzende Untersuchungen hinsichtlich des Ursprungs (geogen oder anthropogen) notwendig.

Die hier veröffentlichten Daten stammen aus Datenerhebungen der bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung.

Nutzungsbeschränkungen:

© Bayerisches Landesamt für Umwelt

Vervielfältigung sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Haftungsausschluss:

Der Kartendienst Gewässerbewirtschaftung wird vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) mit Sorgfalt erstellt und gepflegt. Dennoch kann das LfU für die Vollständigkeit, die Richtigkeit und die Aktualität der dargestellten Daten keine Gewähr übernehmen.

Wasserkörper-Steckbrief Grundwasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016-2021)



Grundwasserkörper (GWK)

Datenstand: 22.12.2015

Kennzahl	2_G007
Bezeichnung	Sandsteinkeuper - Heilsbronn

Beschreibung des Grundwasserkörpers

Gesamtfläche [km²]	626,8
Maßgebliche Hydrogeologie	Sandsteinkeuper
Untergeordnete hydrogeologische Einheiten	Fluviale Schotter und Sande; Gipskeuper

Schutzgebiete (gemäß Art. 6 WRRL)

Entnahme von Trinkwasser (Art. 7 WRRL)	Wasserentnahme > 10 m³/d
----------------------------------------	--------------------------

Gebiete, in denen der Grundwasserkörper vollständig oder anteilig liegt

Flussgebietseinheit	Rhein
Planungsraum / Flussgebietsanteil	REG: Regnitz
Planungseinheit	REG_PE01: Rednitz, Schwäbische Rezat, Brombach
Gemeinde/Stadt (mit Flächenanteil)	Liste aller Gemeinden

Zuständigkeiten

Federführende Regierung	Mittelfranken
Federführendes Wasserwirtschaftsamt	Ansbach
Federführendes Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Ansbach

Risikoanalyse (aktualisierte Bestandsaufnahme)

(Datenstand Dezember 2013)

Risikoabschätzung bzgl. Zielerreichung bis 2021	
Zielerreichung Chemie	Zielerreichung unwahrscheinlich
Zielerreichung Menge	Zielerreichung zu erwarten
Ursache für Risikoabschätzung hinsichtlich Zielerreichung Chemie	Nitrat, PSM
Ergänzende Hinweise zur Risikoabschätzung hinsichtlich Zielerreichung Chemie	Nitrat: Immissionsdaten, PSM: Immissionsdaten

Mengenmäßiger und chemischer Zustand

(Beurteilung für den 2. Bewirtschaftungsplan: Datenstand Dezember 2015)

Mengenmäßiger Zustand	Gut
Chemischer Zustand	Schlecht
Ergebnisse zu Komponenten für den chemischen Zustand und zu einzelnen Stoffen	
Zustand Komponente Nitrat	Schlecht
Zustand Komponente PSM	Schlecht
Ammonium, Sulfat, Chlorid, Leitfähigkeit	ohne Überschreitung des Schwellenwerts
Schwermetalle	ohne Überschreitung des Schwellenwerts
Tri-/ Tetrachlorethen	ohne Überschreitung des Schwellenwerts
Weitere Betrachtungen	
Punktquellen	keine signifikanten Belastungen durch Punktquellen, die die Zielerreichung für den GWK beeinflussen

Bewirtschaftungsziele

Guter mengenmäßiger Zustand	Das Umweltziel ist bereits erreicht
Guter chemischer Zustand	Erreichen des Umweltziels voraussichtlich nach 2027

Maßnahmen

- gemäß Maßnahmenprogramm 2016–2021

Code (lt. LAWA- bzw. Bayernkatalog)	Geplante Maßnahme
Belastung: Diffuse Quellen	
41	Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge in GW durch Auswaschung aus der Landwirtschaft
Belastung: Andere anthropogene Auswirkungen	
	keine
Konzeptionelle Maßnahmen	
504	Beratungsmaßnahmen

- nach 2021 zur Zielerreichung geplante Maßnahmen

	keine
--	-------

Nutzungsbeschränkungen:

© Bayerisches Landesamt für Umwelt

Vervielfältigung sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Haftungsausschluss:

Der Kartendienst Gewässerbewirtschaftung wird vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) mit Sorgfalt erstellt und gepflegt. Dennoch kann das LfU für die Vollständigkeit, die Richtigkeit und die Aktualität der dargestellten Daten keine Gewähr übernehmen.

WRRL-Messstelle Grundwasserkörper Chemie (Bewirtschaftungszeitraum 2016-2021)

Datenstand: 22.12.2015



Messstellenname	Messstellenummer	Messstellenummer kurz
WACHENDORF 117	1131653100160	P02

Beschreibung der Messstelle

Art der Messstelle	Grundwassermessstelle
Verortung	
Grundwasserkörper - Kennzahl	2_G007
Grundwasserkörper - Name	Sandsteinkeuper - Hellsbronn
Landkreis/ kreisfreie Stadt	Fürth
Zuständiges Wasserwirtschaftsamt	Nürnberg
Regierungsbezirk	Mittelfranken
Zuordnung Messnetz	
Überblicksüberwachung	ja
Operative Überwachung	ja

Untersuchungsergebnisse

Allgemeiner Hinweis:

Die Messnetze für die überblicksweise und operative Überwachung des chemischen Zustands des Grundwassers wurden im Jahr 2014 im Zuge der Überarbeitung bzw. Änderung der Kulisse der Grundwasserkörper angepasst. Dies hatte auch einige Änderungen hinsichtlich der Messstellenauswahl zur Folge, sodass einzelne Messstellen erst ab dem 2. Monitoringzeitraum Untersuchungsergebnisse aufweisen.

Untersuchungsergebnisse Nitrat

Parameter	Messwert 1. Monitoringzeitraum	Messwert 2. Monitoringzeitraum	Schwellenwert Grundwasserverordnung 2010
Nitrat [mg/l]	98	110	50

Erläuterungen:

- Ergebnisse des 1. Monitoringzeitraums sind Einzelwerte aus dem Jahr 2007 oder 2008 bei Einzelmessungen bzw. Mittelwerte der Messergebnisse der Jahre 2007 und 2008 bei Mehrfachmessungen.
- Ergebnisse des 2. Monitoringzeitraums sind Einzelwerte aus dem Jahr 2013 oder 2014 bei Einzelmessungen bzw. Mittelwerte der Messergebnisse der Jahre 2013 und 2014 bei Mehrfachmessungen.
- * < BG: Die Konzentration liegt unter der Bestimmungsgrenze

Untersuchungsergebnisse PSM

Parameter	Messwert 1. Monitoringzeitraum	Messwert 2. Monitoringzeitraum	Schwellenwert Grundwasserverordnung 2010
Summe Pflanzenschutzmittel- wirkstoffe und relevante Metaboliten [µg/l]	0,10	0,093	0,5

Erläuterung:

Die Summenbildung basiert auf den positiven Nachweisen (größer oder gleich der jeweiligen Bestimmungsgrenze) aller untersuchter PSM-Wirkstoffe bzw. relevanter Metaboliten.

Parameter	Messwert 1. Monitoringzeitraum	Messwert 2. Monitoringzeitraum	Schwellenwert Grundwasserverordnung 2010
Wirkstoffe bzw. relevante Metaboliten nicht mehr zugelassener Pflanzenschutzmittel [µg/l]			
Atrazin	0,020	0,023	0,1
Desethylatrazin	0,080	0,047	0,1
Wirkstoffe bzw. relevante Metaboliten zugelassener Pflanzenschutzmittel [µg/l]			
Desethylterbutylazin	< BG	0,023	0,1

Erläuterungen:

- Messwerte für einzelne PSM-Wirkstoffe bzw. relevante Metaboliten werden nur angegeben, wenn sie größer oder gleich der Bestimmungsgrenze sind.
- Ergebnisse des 1. Monitoringzeitraums sind Einzelwerte aus dem Jahr 2007 oder 2008 bei Einzelmessungen bzw. Mittelwerte der Messergebnisse der Jahre 2007 und 2008 bei Mehrfachmessungen.
- Ergebnisse des 2. Monitoringzeitraums sind Einzelwerte aus dem Jahr 2013 oder 2014 bei Einzelmessungen bzw. Mittelwerte der Messergebnisse der Jahre 2013 und 2014 bei Mehrfachmessungen.
- Liste der üblicherweise untersuchten PSM-Wirkstoffe bzw. relevanten Metaboliten 

Untersuchungsergebnisse Anhang II-Stoffe

Parameter	Messwert 1. Monitoringzeitraum	Messwert 2. Monitoringzeitraum	Schwellenwert Grundwasserverordnung 2010
Begleitparameter Ammonium, Chlorid, Sulfat			
Ammonium [mg/l]	< BG	< BG	0,5
Chlorid [mg/l]	28	25	250
Sulfat [mg/l]	60	48	240
Schwermetalle			
Arsen [mg/l]	0,0040	0,0044	0,01
Blei [mg/l] *	< BG	0,00043	0,01

Cadmium [mg/l]	0,000090	0,00014	0,0005
Quecksilber [mg/l]	nicht untersucht	< BG	0,0002
Tri- und Tetrachlorethen			
Summe Tri- und Tetrachlorethen [µg/l]	nicht untersucht	< BG	10

Erläuterungen:

- * Blei: Der Schwellenwert ist von 0,007 mg/l auf 0,01 mg/l geändert worden.
- Ergebnisse des 1. Monitoringzeitraums sind Einzelwerte aus dem Jahr 2007 oder 2008 bei Einzelmessungen bzw. Mittelwerte der Messergebnisse der Jahre 2007 und 2008 bei Mehrfachmessungen.
- Ergebnisse des 2. Monitoringzeitraums sind Einzelwerte aus dem Jahr 2013 oder 2014 bei Einzelmessungen bzw. Mittelwerte der Messergebnisse der Jahre 2013 und 2014 bei Mehrfachmessungen. Zur Ermittlung der Summe aus Tri- und Tetrachlorethen wurde für beide Stoffe jeweils der letzte Messwert aus dem Zeitraum 2007 bis 2014 berücksichtigt
- "< BG": Die Konzentration liegt unter der Bestimmungsgrenze
- "(geogen)": Die gemessene Konzentration oberhalb des Schwellenwertes ist geogenen Ursprungs.
- "(anthropogen)": Die gemessene Konzentration oberhalb des Schwellenwertes ist anthropogenen Ursprungs.
- "(Klärungsanforderung)": Zur gemessenen Konzentration oberhalb des Schwellenwertes sind noch ergänzende Untersuchungen hinsichtlich des Ursprungs (geogen oder anthropogen) notwendig.

Die hier veröffentlichten Daten stammen aus Datenerhebungen der bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung.

Nutzungsbeschränkungen:

© Bayerisches Landesamt für Umwelt

Vervielfältigung sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Haftungsausschluss:

Der Kartendienst Gewässerbewirtschaftung wird vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) mit Sorgfalt erstellt und gepflegt. Dennoch kann das LfU für die Vollständigkeit, die Richtigkeit und die Aktualität der dargestellten Daten keine Gewähr übernehmen.